

TIEFBAUAMT

Balingen, 24.11.2020
Vorlagen Nr. 2020/351

Beantwortung von Anfragen aus den kommunalen Gremien

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 02.12.2020

Information

In der Sitzung des Technischen Ausschusses im Oktober 2020 wurde von Herrn Gemeinderat Hahn folgende Anregung vorgebracht:

Herr Hahn bat die Verwaltung zu prüfen, ob bei Erdbestattungen ein Bodenaustausch durchgeführt werden könnte, um eine bessere Belüftung und Entwässerung in Höhe der Sarglage zu erreichen.

Diese Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ein Bodenaustausch des oberhalb der Sarglage befindlichen Bodens ist technisch möglich. Auf beinahe allen Balingener Friedhöfen könnte durch einen Bodenaustausch eine verbesserte Luftdurchlässigkeit des Bodens sowie eine bessere Entwässerung der Sarglage erreicht werden.

Geht man von einem Standardgrab aus, so ist mit einem Aushub von rund 4 m³ bzw. rund 8 Tonnen zu rechnen. Bei derzeitigen Entsorgungspreis für eine Deponierung von mit Schadstoffen und organischem Anteil belastetem Aushubmaterial von rund 60 € / Tonne, würde dies je Grab Mehrkosten von rund 500 € bedeuten. Dazu kämen die Kosten für den Mehraufwand für Transport, die Beprobung des Aushubmaterials und die Kosten für die Beschaffung eines besser geeigneten Bodenmaterials zur Wiederverfüllung. In Summe ist somit je Grab von Mehrkosten zwischen 600 € und 650 € pro Bestattung auszugehen.

In Balingen wurden im Jahr 2019 rund 130 Erdbestattungen durchgeführt, wo die besagte Ausführung zur Anwendung kommen könnte. In Summe ist somit von umlagefähigen Mehrkosten von bis zu 85.000 € auszugehen, welche in den Bestattungsgebühren zu berücksichtigen sind.

Aufgrund der Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme will die Stadtverwaltung dieses Vorgehen zukünftig weiterverfolgen und nach Klärung der technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen bei zukünftigen Erdbestattungen umsetzen.

Markus Streich